Waschmaschinen
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Gefriergeräte
Elektroherde

HÖFMANN
DER HAUSGERÄTE-PROFI

● Beratung
● Verkauf
● Reparatur

Unser neuer Service: Einbauküchen!

Sparen auch Sie!!! 100,– 150,– 250,– 300,– und teilweise sogar 350,– DM

- **Reparaturen aller Einbaugeräte**
- **Planung und Beratung**
- **Verkauf und Einbau**
- **Schnell und preiswert**

Waschmaschinen mit kleinen Schönheitsfehlern ständig vorrätig.
Waschautomaten schon ab 298,– 498,– 598,– 648,– 698, 748,– 798,–
Wäschetrockner, Kühl- u. Gefriergeräte, Elektroherde sowie Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger usw.

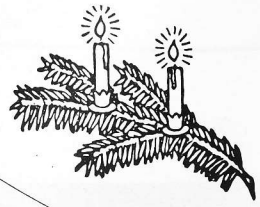
Alle Waschmaschinen, Lieferung frei Haus.
Eigener Kundendienst für alle Haushaltsgeräte, ob klein oder groß. 1 Jahr Garantie!
Bezahlung nach 6 Monaten möglich.
(mit 4% Aufschlag, entspr. einem effekt. Jahreszins von 8%)

Reparatur aller Haushaltsgeräte
wie AEG, Bauknecht, BBC, Blomberg, Bosch, Candy, Constructa, EBD, Gorenje, Siemens, Hoover, Indesit, Meisterstück, Miele, Quelle, Scharpf, Zanker u.v.a. **An- und Abfahrt nur 4,– DM**

4330 Mülheim-Dümpten Heidkamp 24 Tel. 0208-756002/755919

Sie erreichen uns über Mellinghofer Straße, Mühlenstraße, links Heidkamp 24 oder in der Nähe der Autobahnabfahrt A 430 Aktienstraße, Oberheidstraße links Heidkamp 24

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr



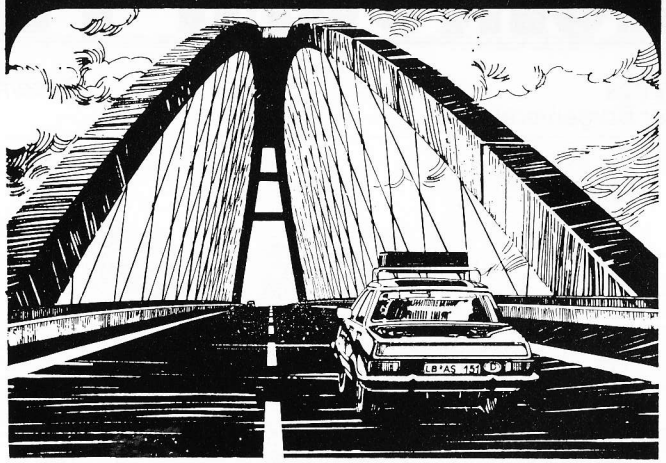
Frohe Weihnachten
wünscht

UNSER DÜMPTEN

Zeitschrift des Dümptener Bürgerverein e. V.

Dezember 1989
Nr. 33

„Europäisch zahlen mit eurocheque"



Warum mit viel Bargeld verreisen. Wenn Sie eurocheques und Scheckkarte mitnehmen, sind Sie immer »flüssig«. Im Inland und fast in ganz Europa können Sie bei allen Geldinstituten Geld abheben und vielfach Ihre Rechnungen auch direkt mit eurocheques begleichen. Also, kommen Sie vor der Reise zu uns! Wir haben ausländische Banknoten, DM-Reiseschecks und manchen guten Tip für Sie.

Ihr Geldberater
Sparkasse

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN E.V.

Postfach 10 04 23 4330 Mülheim 1

In eigener Sache . . .

In Zukunft wird auf unser **Ratespiel „Kennen Sie Dümpten?"** verzichtet. In den letzten zwei Jahren war die Beteiligung so gering, daß eine Fortführung nicht mehr sinnvoll erscheint.

Bei zukünftigen **Spenden** bitten wir, die durch die Verwaltung geänderte Haushaltsstelle zu beachten. Sie lautet jetzt 9900.191.0000.9. Wir bitten hier höflichst um Beachtung.

Hinsichtlich der **Kassierung der Mitgliederbeiträge** waren wir zu einer Änderung gezwungen. Die Beiträge für 1989 wurden zwischenzeitlich durch die beiden Söhne unserer stellvertretenden Vorsitzenden Katja Hesse, Wolfgang und Andreas Hesse, kassiert. Beiden gilt unser Dank und auch unseren Mitgliedern, die durch prompte Zahlung die nicht unerhebliche Arbeit der beiden Jungen unterstützten.

Erfreulicherweise haben sie sich bereiterklärt, die Kassierung auch in den kommenden Jahren vorzunehmen.

Eine dringende Bitte geht auch weiterhin an unsere Mitglieder, unsere Kassierer durch **Abbuchungsaufträge** zu entlasten. In der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift befindet sich eine Abbuchungsermächtigung. Wir bitten, hiervon regen Gebrauch zu machen.

Mit dieser Ausgabe unserer Zeitschrift verabschiedet sich der bisherige Vorstand und dankt allen Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Voraussichtlich im Februar wird die Mitgliederversammlung einberufen. Diese ist mit Neuwahlen verbunden, weshalb wir Sie höflichst bitten, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

Leider können wir den Termin heute noch nicht nennen, da durch die Karnevalszeit bedingt bis heute noch keine feste Terminvereinbarung getroffen werden konnte.

Sie werden durch besondere Einladungen rechtzeitig informiert.

Wir wünschen Ihnen und den Ihren ein gesegnetes Weihnachtsfest und zum neuen Jahr alles Gute.

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtkasse Mülheim an der Ruhr, bei der Sparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00)

„Haushaltsstelle 9900.191.0000.9. Spende für den Dümptener Bürgerverein".

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Impressum „Unser Dümpten" · 12. Jahrgang, Dez. 1989, Nr. 33 · **Redaktion:** Dely Bruck, Dirk H. Hübner, Hans-Joachim Jonas, Alfred Meysenburg (verantwortlich), Lothar Otten, H. J. Schulz-Thomale, H. Sprenger · **Redaktionsanschrift:** „Unser Dümpten", Alfred Meysenburg, Damaschkeweg 42, 4330 Mülheim (Ruhr) · **Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e. V., Konto-Nr.: 366 655 832 (BLZ 362 500 00) bei der Stadtsparkasse Mülheim (Ruhr) · **Druck:** W. Klapheck, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH., Duisburger Straße 57, Telefon 42 05 96 · **Der Nachdruck** von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

Lösung des letzten Ratespiels der Ausgabe 32/89

Das Titelbild zeigte den Giebelschmuck des Hauses Borbecker Str. 94.

Die Jury ermittelte nachstehende Gewinner:

1. Preis: H. Pusch, Denkhauser Höfe 159
2. Preis: R. Peters, Wennemannstr. 51 a

Die Redaktion der Zeitschrift „UNSER DÜMPTEN" gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei allen Rätselfreunden für die Teilnahme.

Gedanken . . .

In meiner Kolumne in Heft 30, die sich mit dem Begriff „Freiheit" befaßt, steht u.a. der Satz: „Und dennoch spürt jeder, der von ihrem Verlust betroffen ist, daß Freiheit eine durchaus reale Kraft ist". Eine wie ungeheuer reale Kraft sie in der Tat ist, dies, liebe Leserinnen und Leser, erleben wir alle in den letzten Tagen, Wochen und Monaten mit schier fassungslosem Staunen. Wir sind die Zeitzeugen eines atemberaubenden, dramatischen Umwandlungsprozesses von welthistorischer Dimension in fast allen Oststaaten des „real existierenden Sozialismus", nicht zuletzt auch auf deutschem Boden, in der DDR. Seine Folgewirkungen in einer näheren und ferneren Zukunft sind noch gar nicht abzuschätzen, kaum zu erahnen. Sie bergen Chancen, aber auch Risiken großen Ausmaßes, ganz abgesehen von den augenblicklichen ganz konkreten Problemen für die Bundesrepublik. Und so sind wir wohl alle aufgewühlt von zahllosen Fragen und Gedanken, die uns diese Ereignisse aufdrängen. Einige von ihnen, die mich besonders bewegen, möchte ich hier aufzeigen:

Ganz am Anfang dieser staunenswerten Entwicklung standen, so jedenfalls sehe ich es, die Ostpolitik, und d.h. die Vertrags- und Versöhnungspolitik der sozial-liberalen Koalition, und in deren unmittelbaren Folge die Helsinki-Konferenz. Es waren also, und darauf — so meine ich — können wir alle miteinander stolz sein, deutsche Politiker, die gewissermaßen den allerersten Stein losgetreten haben, der dann, weiter und weiter rollend, unaufhaltsam zu einer alles verändernden Lawine angewachsen ist; denn diese Politik, insbesondere auch der „Korb Menschenrechte" von Helsinki, hat die Mächtigen der Warschauer-Pakt-Staaten dem Zwang ausgesetzt, über mehr menschliche Kontakte einen immer breiter und intensiver werdenden Austausch von Ideen und Informationen zuzulassen. Dies hat schließlich auch einen Gorbatschow möglich gemacht. Ihm aber kommt unzweifelhaft das große, unschätzbare Verdienst zu, den ernsthaften Versuch zu unternehmen, in seinem Lande total verkrustete, verhärtete Strukturen aufzubrechen mit dem Ziel, allen Menschen dort eine lebenswerte, menschenwürdige Existenz, frei von Not und Angst, zu ermöglichen. Sein vielleicht noch größeres Verdienst aber ist es, den übrigen Warschauer-Pakt-Staaten die Freiheit eingeräumt zu haben, gleiches in ihren Ländern zu tun, ihren ureigenen Weg zu einer neu formierten Gesellschaft zu suchen und zu finden. Dabei mag es für die weitere Entwicklung von nicht unerheblicher Bedeutung sein, daß es sich bei den Umgestaltungen in der UdSSR und in Ungarn — allerdings mit ganz unterschiedlichen Akzenten und Zielrichtungen — um „Revolutionen von oben", bei

---

Kosmetikstudio

◇ *kosmetische Behandlungen*
◇ *medizinische Fußpflege*

Kirsten Sahlberg

Termine nach Vereinbarung!

BABOR

Knüfen 48, Mülheim-Dümpten, Tel. 75 30 79

---

denen in Polen und in der DDR dagegen um „Revolutionen von unten" handelt. Allen gemeinsam aber ist die beglückende Tatsache, daß sich die explosionsartigen Wandlungen bisher ohne Blutvergießen vollzogen haben. Dies läßt hoffen, daß die Menschheit — jedenfalls in unseren Breiten — doch einen kleinen Schritt vorangekommen ist auf ihrem langen Weg zur wahren Menschwerdung.

Eine weitere Gemeinsamkeit scheint mir zu sein, daß — soweit erkennbar — alle ernst zu nehmenden Reformkräfte in diesen Ländern nicht etwa auf einen Kapitalismus, sondern vielmehr auf einen reformierten Sozialismus setzen. Denn gescheitert ist dort ja nicht der Sozialismus, sondern der Marxismus-Leninismus stalinistischer Prägung. Was dagegen ein freiheitlich-demokratischer Sozialismus mustergültiges für die Menschen zu leisten vermag, dafür liefert z.B. Schweden ein bemerkenswertes Beispiel.

Noch aber ist alles in Fluß, ja in Gärung, und niemand kann heute wissen oder auch nur ahnen, wohin dies alles letztlich führen wird. Wir können nur hoffen und wünschen, daß am Ende freiheitlich-demokratische, rechtsstaatliche Formen des gesellschaftlichen Lebens stehen werden, wie immer sie auch im einzelnen gestaltet sein mögen; denn dies wäre die erste Voraussetzung für eine — wenn wohl auch in sehr weiter Zukunft liegende — Verwirklichung der Gorbatschow'schen Vision von einem „gemeinsamen europäischen Haus". Daß aber bereits heute die Realisierung dieser Idee nicht mehr, wie noch vor wenigen Monaten, als eine absurde Utopie erscheint, dies macht überdeutlich, mit welcher Rasanz sich die neuen Entwicklungen vollziehen. Und sie vollziehen sich parallel zu der für 1993 anvisierten Vollendung des Gemeinsamen Marktes in der EG. Was aber würde es bedeuten, wenn tatsächlich einmal diese beiden Ströme sich vereinigten und so wirklich das ganze Europa (einschließlich der UdSSR) zu einer einheitlichen, geballten Wirtschaftsmacht zusammenwüchse? Oder wenn hieraus gar einmal eine einheitliche politische Kraft entstünde? Würde eine solche Konstellation nicht zu einem so gewaltigen wirtschaftlichen (und politischen) Übergewicht Europas führen, daß sich die USA und die übrigen außereuropäischen Staaten zumindest ökonomisch existenziell aufs höchste bedroht fühlen müßten? Könnten sie also tatenlos einer solchen Entwicklung zusehen? Und werden solche Befürchtungen nicht bereits heute deutlich in der doch recht reservierten Haltung der USA gegenüber den Umwandlungsprozessen in den osteuropäischen Staaten? Fragen über Fragen, auf die es noch keine Antworten gibt, geben kann, die aber sichtbar machen, daß die Geschehnisse, wie bereits gesagt, riesige Chancen, aber auch ebenso große Risiken in sich bergen.

G. Baumgarten

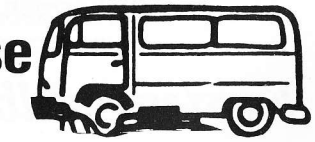
43 60 80

Buggenbeck 89

Taxen u. Mietwagen

43 60 88

Busse bis 49 Pers.



Lassen Sie mich aber nun zurückkommen zu dem Ausgangspunkt meiner Gedanken, nämlich zu der so wichtigen Frage nach den tieferen Ursachen für diese revolutionären Ereignisse. Hierauf geben gerade uns Deutschen in der BRD die Bürgerinnen und Bürger der DDR eindeutige Antworten in einem wahren Lehrstück politischer Kultur. Ich sagte bereits eingangs, daß es die reale Kraft der Freiheit ist, die sich hier so augenfällig manifestiert. Und Freiheit, ich erwähnte es bereits einmal an anderer Stelle, bedeutet die Möglichkeit, zwischen mehreren Alternativen ohne Zwang zu wählen, handele es sich nun um die Wahl von Bedarfsgütern, des Berufs, der Freizeitgestaltung, der Lektüre, des Urlaubsortes usw. oder eben auch um die Wahl der Partei bzw. der Personen, denen ich meine Vertretung im politischen Raum, also in der Daseinsgestaltung, anvertraue. In all diesen Bereichen aber fehlte bisher in der DDR (und in allen osteuropäischen Staaten) eine solche Wahlmöglichkeit, und dies bedeutet Unfreiheit. Da Freiheit aber, gewiß nicht nur nach der wissenschaftlich fundierten Meinung des 1980 verstorbenen amerikanischen Psychoanalytikers Erich Fromm, ein Urbedürfnis des Menschen ist, das in den Bedingungen seiner Existenz wurzelt, wird sie sich immer, mag sie noch so lange unterdrückt werden, irgendwann einmal Bahn brechen.

Dies ist das eine. Zum anderen aber erfahren wir von einem kaum noch zu heilenden Vertrauensverlust gegenüber der SED. Auch dies ist nicht verwunderlich. Wenn eine einzige Partei ihrem alleinigen Führungsanspruch sogar verfassungsmäßigen Rang einräumt, so muß dies zwangsläufig den Funktionären, insbesondere den Spitzenfunktionären dieser Partei ein Gefühl uneingeschränkter Sicherheit und Unanfechtbarkeit, ja das Machtgefühl eines absolutistischen Herrschers vermitteln, der — gottgleich — im Besitz der alleinigen Wahrheit ist. So wird denn auch jede öffentliche Kritik, mag sie objektiv noch so berechtigt sein, subjektiv als „Majestätsbeleidigung", ja als Sakrileg empfunden und, da man ja alle Machtmittel in der Hand hat, durch harte Strafen unterdrückt. Folglich halten es die Spitzenfunktionäre dieser Partei auch für ganz selbstverständlich, daß jede kritische Äußerung von Bürgern, Organisationen oder Medien ihrer ausdrücklichen Erlaubnis bedarf (Zensur). Auch führt eine dauernde Alleinherrschaft fast unvermeidlich zu Vetternwirtschaft und Kumpanei in der Besetzung aller wichtigen Schaltstellen der Verwaltungsbürokratie. So wird eine wirksame Kontrolle praktisch unmöglich; denn die gegenseitigen Abhängigkeiten haben zur Folge, daß Mißstände mit dem Mantel der „Solidarität" zugedeckt werden. Denkende Menschen aber durchschauen auf Dauer solche Zusammenhänge, spüren die Arroganz der Macht, empfinden sie als abstoßend und quittieren sie mit Vertrauensentzug. Aber man mache sich nichts vor: auch bei uns gibt es ähnliche Erscheinungen! Wie Umfragen zeigen, sehen sich unsere etablierten Parteien einem wachsenden Vertrauensverlust in der Bevölkerung gegenüber. Und die Ursachen sind, so meine ich, im Kern die gleichen wie in der DDR. Zumindest gilt dies dort, wo seit vielen Jahren eine Partei mit vermeintlich unerschütterlicher absoluter Mehrheit regiert, sei dies nun z.B. in Bayern oder auch in einigen Großstädten des Ruhrgebiets.

Damit wäre ich also in der Bundesrepublik, in die insbesondere unsere Landsleute aus der DDR in letzter Zeit in Massen überwechseln. Keine Frage, daß dies hier (mehr aber noch in der DDR) Probleme schafft. Gefordert von uns Bundesbürgern also sind vor allem

hilfsbereite Nächstenliebe, Solidarität und Opferbereitschaft. Damit aber sieht es, wie die auf entsprechenden Umfragen basierende jüngste Dankschrift der ev. Kirche ausweist, nicht sonderlich gut aus. Hiernach nämlich steht der stetig wachsenden Zahl der Armen in unserem Lande eine immer größere Gleichgültigkeit, ja Ablehnung, ein immer geringer werdendes Solidaritätsgefühl gegenüber. Zwar schlägt den DDR-Flüchtlingen (nicht dagegen solchen aus anderen Ländern!) eine Welle der Hilfsbereitschaft entgegen. Wo allerdings die Hilfe die Qualität eines echten, mit persönlichem Verzicht verbundenen Opfers erreicht, dort hört diese Hilfsbereitschaft in der Regel auf. Ein eklatantes Beispiel dafür, daß dem so ist, konnte man unlängst am Bildschirm erleben. Da wehrten sich Eigenheimeigentümer vehement gegen die Aufstellung von Wohncontainern für DDR-Flüchtlinge in ihrer Nachbarschaft mit dem Argument, dadurch würde der Wohnwert und damit auch der Sachwert (Verkaufswert) ihrer Häuser gemindert! Welch eine menschliche Eiseskälte, welch grenzenloser Egoismus wird hier erschreckend deutlich!

Wie gesagt, es sind unzählige Fragen, Gedanken, Gefühle, Probleme, die angesichts der historischen Umwälzungen die Menschen, insbesondere auch die Politiker unter ihnen, umtreiben, und dies nicht nur in Europa. Die Antworten liegen zumeist noch im dunklen Schoß der Zukunft verborgen. Daß sie schließlich zu einer besseren, lebenswerteren, friedvolleren Welt führen mögen, in der Freiheit, Menschenwürde und Mitmenschlichkeit die obersten Prinzipien menschlichen Zusammenlebens sein mögen, dies wünscht und hofft

Ihr

ES EMPFIEHLT SICH

vom Containerdienst Harmuth
Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Erika Grünheid

Bücher - Schulartikel
Geschenkartikel - Lotto - Toto

4330 Mülheim/Ruhr
Auf dem Bruch 45
Telefon 75 22 33

„Gefühlswechsel“

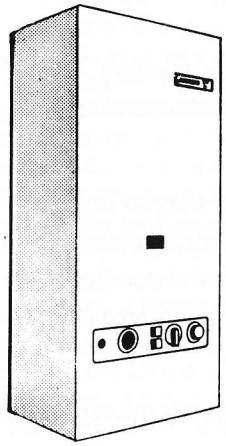
Am 27. Oktober 1989 wurde in der Kundenhalle der Sparkasse an der Oberheidstraße vom Zweigstellenleiter Rolf Stein eine Kunstausstellung des Mülheimer Künstlers Uwe Dieter Bleil eröffnet.

In seiner Ansprache gab Rolf Stein den Anwesenden einen kurzen Überblick über Schaffen und Wirken des Künstlers Uwe Dieter Bleil. Anschließend konnten die geladenen Gäste die Kunstwerke betrachten. Bilder mit den Begriffen wie z.B. Annäherung, Geradeaus, Blend mich, kleine Flamme, regten die Besucher zu intensiven Gesprächen an.

Der Künstler Uwe Dieter Bleil stand während des ganzen Abends mit sachkundigem Rat allen Anwesenden zur Verfügung.

Alles in allem ist festzustellen, daß durch diese Aktion unser Stadtteil weiter bereichert wurde, und es bleibt nur zu hoffen, daß diese Art von Aktivitäten in Zukunft in Dümpten fortgesetzt wird.

NRZ-Foto Erich Dorau, Stadtredaktion Mülheim



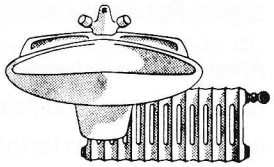
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen

Lutz Kösters

- Junkers-Vertragskundendienst
- Heizungsbau

4330 Mülheim/Ruhr · Schmalbeekstr. 10

Telefon 02 08 / 7 29 36



Holz Holz Holz Holz Holz
Wir machen mehr daraus

- Tischlerei
- Drechslerei
- Restauration

Mellinghofer Str. 244
Oberhausen-Dümpten

Zeuschel
Tischlermeister

Telefon:
Werkstatt
(02 08) 87 18 81
Wohnung
(02 08) 75 39 78
Talstraße 79

Meisterbetrieb HK Holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

Individuell. Ganz nach Wunsch.
Und doch preiswert.

Meisterbetrieb HK Holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

„Dümpten einst"

Spaziergang durch Dümpten 1928

Vom alten Bergmannsdorf — Rege Siedlungs- und Bautätigkeit — Die neue Turnhalle
(Aus „Generalanzeiger für Oberhausen" v. 26. 5. 1928, gekürzt)

„... In dem trotz des Bergbaues bisher recht ländlichen, verkehrsentlegenen Dümpten entfaltete sich in den letzten zwei Jahren durch Baugenossenschaften und Private eine rege Siedlungs- und Bautätigkeit, wodurch sich das Dorfbild von ehedem vielfach der Neuzeit entsprechend wandelte, was man bei einem Rundgang allenthalben bemerken kann.

Über die Sellerbeckbahn kommend, gewahrt man am Ende der alten Zechenbahn noch die mit Strauchwerk bestandenen Mauerreste der Verladeeinrichtungen der einstigen Zeche Sellerbeck. Auf schmalem, ansteigendem Bergpfad gelangt man auf die obere Schüttbergstraße, von wo aus sich eine umfassende Fernsicht bietet auf das tiefliegende Industrieland Oberhausen und Umgebung. Am Bergeshang dehnt sich die neuzeitliche Wohnhausgruppe des Evang. Volksbundes. Die veralteten kleinen Kotten an schmalen, winkeligen Wegen erinnern lebhaft an die Zeit, da Dümpten noch ein betriebsames Bergmannsdorf war. Etwas höher hinauf, an der Gathestraße, wurden vom Arbeiter-Spar- und Bauverein Oberhausen mehrere große Wohnhäuser errichtet, desgleichen an der hinter der Gathestraße neu angelegten Straße. Die Genossenschaftshäuser sind inzwischen mit eingefriedeten Ziergärten umgeben und bieten demnächst bei ihrer terrassenförmigen Anordnung ein schönes Straßenbild. Neben der gegenüberliegenden Wirtschaft Feldmann werden nun von der letztgenannten Genossenschaft weitere große Baublocks aufgeführt, von der einer bis zur Sockelhöhe und der andere bereits bis zur ersten Balkenlage hoch ist. Die schönen Wohnungen auf der Höhe sind sehr begehrt.

Das angrenzende Gebäude der vor ca. 25 Jahren stillgelegten Zeche Sellerbeck sowie die grasbewachsenen Berghalden bilden heute beliebte Tummelplätze der Jugend; einige wenige Mauerreste erinnern noch an den primitiven Kohlenbergbau in Dümpten. Durch ein entlegenes Tal führt die Sellerbeckstraße teilweise als Waldweg über den Bach auf die gegenseitigen Höhen zur evangel. Kirche. Hier ist es die nach Art von schmucken Landhäuschen vom Evang. Volksbund errichtete umfangreiche Wohnhaussiedlung südlich des Friedhofes, die wegen ihrer gefälligen Bauweise und Anordnung allgemeines Interesse beansprucht. Eine hier durchgeführte Straße heißt nach dem einstigen Hofbesitzer Schaaphausstraße. Schön angelegte Gärten ringsherum vervollständigen bestens das Straßen- und Landschaftsbild. Mehrere Wohnhäuser im modernen Baustil wurden, außer dem neuen Evangel. Gemeindehaus, an der Wittkampstraße und der neuangelegten Schobesheidstraße errichtet. Die Straßen- und Wegeverhältnisse erfuhren hier bedeutende Verbesserungen.

Als Vervollständigung der Entwicklung des Ortsteiles Dümpten sei noch an die an der Schildbergstraße im Bau befindliche neue große Turnhalle erinnert. Um das Mittelstück des großen Hallenbaues, der die Turnhalle enthält, und an der Nordseite von einem hochgezogenen Turm flankiert wird, gruppieren sich die Bade-, Ankleide-, Bedürfnis- und sonstigen Räume sowie die Hausmeisterwohnung. Zu beiden Seiten des imposanten Neubaus werden an den Haupteingängen zierende Bruchsteinmauern die architektonische Wirkung der Gesamtanlage noch mehr hervorheben.

Eine hinter dem ganzen Längsbau sich hinziehende mehrstufige Terrasse bietet gute Sichtmöglichkeiten auf das tieferliegende anschließende Spielfeld, das nach der Straße hin planiert wird und so eine abschließende Umrahmung des neuzeitlichen Turnhallengebäudes darstellt. Auch hat man hier eine schöne Aussicht auf den Wittkampsbusch und seitlich auf die Industriestadt Oberhausen. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes soll, wie man hört, nach der Fertigstellung erfolgen, die offizielle Einweihung aus verschiedenen Gründen dagegen erst später."

L. Otten

HB Bau-Schlosserei
Kunstschmiede-
Stahlbau
Herm. Bergmann
GbR
Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475

DUMITIUS — der aufmerksame Dümptener

Liebe Dümptener,

so schnell kann es manchmal gehen. Aus der Zeitung entnahmen wir: an einem Tage hatte Dümpten 4 neue Einwohner hinzugewonnen. Denn eine unserer Mitbewohnerinnen nahm einfach eine junge Familie bei sich auf, die frisch aus der DDR über Ungarn in den Westen gekommen war. Im Urlaub hatte sie Bekanntschaft mit ihnen geschlossen und sie nach Mülheim gelotst, dann zunächst provisorisch bei sich untergebracht. Eine Mülheimer Organisation hatte sie eingekleidet, der Bub war gleich hilfsbereit in der Schule empfangen worden und der Vater erfolgreich auf Arbeitssuche.

Mich beeindruckte das stark, ich finde das großartig.
Nicht überall wird es freilich so problemlos gehen. Wir müssen auch mit Unverständnis rechnen. Das merkte ich bei einem meiner üblichen Spaziergänge. Man kommt da ja mit Menschen in Kontakt, mit denen man auch über vielerlei spricht, sportliche, lokale, politische Geschehnisse. Da bekommt man manchmal schon merkwürdige Anschauungen zu hören. Schlimm war für mich eine „Weisheit" zu diesem Thema, als mir einer, dem ich oft begegnete, zurief: „Die Pollacken aus Ungarn kommen jetzt" und „... die uns noch unsere Rente wegnehmen wollen." Was für eine merkwürdige Einstellung, wo doch bekannt sein sollte, daß gerade junge Menschen unsere Renten durch ihre Arbeit sichern. Und es kommen ja hauptsächlich junge Menschen.

Nun sind solche extremen Ansichten glücklicherweise doch selten, man könnte von schwarzen Schafen sprechen, von denen sicherlich auch welche unter den Flüchtlingen zu finden sind.

Bald werden noch mehr DDRler unter uns sein, und wir müssen uns klar darüber sein, daß sie Deutsche sind wie wir, die aus diesem Unrechtsstaat weg wollten. Gerade jetzt, wo wir mit Ergriffenheit die Ereignisse in den Botschaften von Budapest, später Warschau und besonders Prag miterlebt haben, sollte man über die eigene Haustür hinaus denken. Es ist doch offensichtlich, daß wir in einer Zeit leben, in der die Fragwürdigkeit der Nachkriegsordnung, aus der die Grenze „Eiserner Vorhang" entstanden ist, ins Wanken gerät. Noch nie seit Kriegsende war die Chance so nah, mit friedlichen Mitteln zu erreichen, daß sich die nationale Tragödie dieser deutschen Teilung auflöst. Ein Staat, aus dem die junge arbeitende Bevölkerung in solchen Mengen abwandert, kann eigentlich nur mit dem Abdanken der führenden SED enden. Das ist auch die Ansicht des „Spiegel"-Herausgebers Rudolf Augstein in einem Artikel vom 3. Oktober. Er stellt auch fest, daß wir nichts dazu getan haben; die jungen Leute von drüben haben das über uns gebracht. Und er zitiert Flora Lewis, die in der „New York Times" schreibt, es sei für die Westdeutschen emotional unmöglich, die Angliederung zu verweigern, wenn das Regime der SED zusammenbräche.

Augstein schließt seinen Artikel: „Wenn die Nachkriegsordnung mit einer anderen Welt schwanger geht — ein Ausdruck von Marx —, dann werden am Ende dieser langwierigen und schmerzhaften Geburt nicht zwei Deutschländer stehen."

Aber noch ist es nicht so weit. Indessen können wir sicherlich auch in Dümpten manchem unserer Landsleute „von drüben" beweisen, daß wir zusammengehören und Hilfsbereitschaft nicht verlernt haben, daß unser Wohlstand hier, die soziale Sicherheit, unsere Herzen noch nicht in Stein verwandelt haben.

Ich jedenfalls stehe mit tiefer Ergriffenheit zu dieser Entwicklung und den Menschen, die sie durch ihr Tun — sicherlich ungewollt — ins Rollen gebracht haben. Sie haben Opfer gebracht über Jahrzehnte. Zu welchen Opfern sind wir jetzt bereit?

Das muß nun jeder mit sich selber ausmachen.

Es grüßt Sie Ihr

Ob Fassade oder Dach

80

..... wir sind vom Fach!

Hans Dieter Fontein
Dachdeckermeister

Bedachung · Bauklempnerei · Fassaden
Gathestr. 32 · Tel. 02 08 / 71 5 34

Der Glaser.

Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Künstverglasung

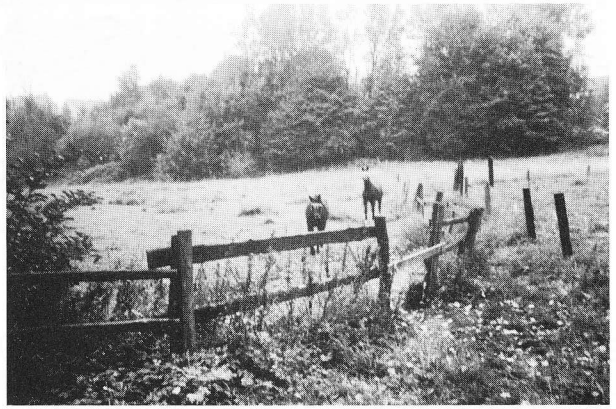
MANFRED LERCH

— **Glasschleiferei**
— **Reparaturverglasung**
— **Isolierglas**
— **Kristallspiegel**
— **Tischplatten**
— **Fachberatung**

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
4330 Mülheim-Dümpten
Telefon: **02 08 / 75 36 15**

Wanderung durch Dümpten am 2. 9. 1989



FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

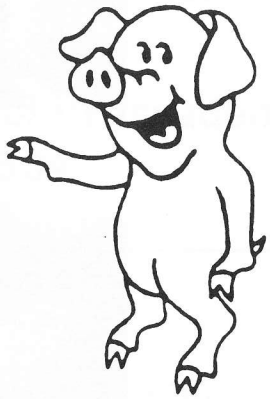
Blumengeschäft

4330 Mülheim (Ruhr), Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25

Werner Falkus

FLEISCHERMEISTER



Fleischwaren
Wurstwaren
Grillschinken u.a.
Kalte und warme Büffets

Heiermannstr. 14 · 4330 Mülheim (Ruhr)-Dümpten

☎ (02 08) 7 29 17

Fabrikverkauf von Süßwaren

– auch bei uns in Dümpten –

Vom Hersteller zum Verbraucher –

– darum stets frisch und preisgünstig –

Verkauf: Tägl. von 7.00—16.00 Uhr — Do. bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Langer Samstag von 9.00—12.00 Uhr.

G. PFISTERER · MÜLHEIM A.D. RUHR 1
GOLDVOGEL-SÜSSWAREN

Wittkampstr. 1 — am Dümptener Friedhof — Tel. 02 08 / 7 15 80

Bürgerball 1989

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten (z.B. Kartenvorverkauf) konnte unser Dümptener Bürgerball wieder einmal im ausverkauften Festsaal Jugendheim St. Barbara eröffnet werden.

Nach der Eröffnungsansprache des Vorsitzenden Alfred Meysenburg überbrachte der Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung 2, Walter Brückers, Grüße der Oberbürgermeisterin Eleonore Güllenstern.

Unter den Klängen der hervorragenden Kapelle „The Moodies" konnte nun getanzt werden.

Unterbrochen wurden die Tanzenden durch die zwei köstlichen Einlagen der „Moritäter". Lieder von Liebe, Lust und Leid aus der Zeit unserer Altvorderen wurden in zeitgenössischen Kleidern vorgetragen.

Die anschließende Tombola mit immerhin über 50 Preisen fand große Aufmerksamkeit. Es sei daher allen Annoncenten von „Unser Dümpten" an dieser Stelle gedankt, die eine solch große Tombola durch ihre positive Einstellung zum Verein erst ermöglichten. Die „Lostrommel" bediente ein Dümptener Ehepaar — Hochzeitsjahr 1960 —. Dieses Jahr entspricht dem Gründungsjahr unseres Vereins.

Bis in die Frühe wurde nun noch getanzt. Alles in allem war es den Organisatoren wieder einmal gelungen, ein schönes Fest auszurichten.

In Mülheim ist der Autospaß jetzt einen Schilling mehr wert!

Neueröffnung
in MH-Dümpten
Fritz-Thyssen-Straße 8

Wir sind jung

und voller Schwung!

Diesen Schilling finden Sie nur in Dümpten an der Fritz-Thyssen-Str. Wenn es um Ihren Opel oder einen guten Gebrauchten geht, sind wir hellwach. Ihr persönliches Spezialisten-Team.

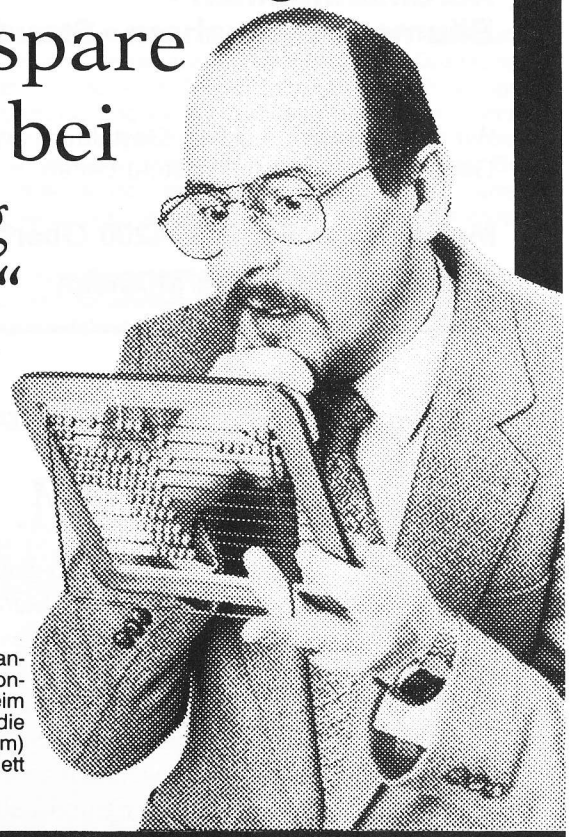
Das, was ein Unternehmen auszeichnet, sind nicht in erster Linie seine Bankkonten und seine Gebäude, sondern das sind seine Mitarbeiter und die Arbeit, die sie leisten, und vor allen Dingen der Stil, in dem sie das tun.

Testen Sie uns doch einfach, ob unsere Aussage stimmt: „Bei Schilling kaufen, das ist mehr als nur ein Auto kaufen."

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr **Opel Schilling Team Dümpten**

„Mann o Mann. Wenn ich richtig rechne, spare ich jetzt bei Schilling doppelt!"



OPEL

Jetzt zugreifen!

Bei Schillings tollen Eröffnungsangeboten sparen Sie jetzt beim Sonderpreis und anschließend beim Service: 12 Monate Garantie und die Jahresinspektion (alle 15 000 km) kostet beim Kadett E z. B. komplett nur **129.-**

OPEL

SCHILLING

Fritz-Thyssen-Str. 8 · Tel. 0208/750045-47

Alles für den Garten

Dümptener Pflanzenhof

Große Auswahl in

Weihnachtsbäumen mit und ohne Ballen *
Kiefern, Fichten, Blau- und Koreatannen,
Nordmanntannen *
Bäumen * Sträuchern * Stauden * Obstgehölzen

Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.

Mellinghofer Str. 275, 4200 Oberhausen 1, Tel. 87 34 51

Grenze Oberhausen/Mülheim

Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll, preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

Gegen alle Bürokratie und den Winter kommt keiner an!

Kurz vor der Kommunalwahl am 28. September 1989 legte der Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung 2 — Walter Brückers — den Grundstein in Form eines symbolischen Hammerschlages für den neuen Friedhof in Dümpten.

In seiner Rede wies der Bezirksvorsteher auf die lange Vorlauf- und Planungsphase — über 20 Jahre — für unseren neuen Friedhof hin. Weiter sagte Walter Brückers, daß sich die Forderung nach einem neuen Dümptener Friedhof letztendlich aus der Notwendigkeit ergab, da der Platzbedarf der vorhandenen Friedhofsfläche nicht mehr ausreichte, weil die Bevölkerung im Stadtteil Dümpten kontinuierlich wuchs. Dadurch wurde die Forderung nach einem neuen Friedhof immer dringender und von allen Parteien, Vereinen und den Bürgern unterstützt, obwohl dieses Anliegen im Rathaus keineswegs immer konstruktiv aufgegriffen wurde.

Das slowenische Sprichwort „gegen alle Bürokratie und den Winter kommt keiner an", wurde in dieser Rede zitiert. Die Dümptener ließen aber nicht locker, so der Bezirksvorsteher, seit 1983 wurde ernst gemacht. Diese lange Zeit hängt mit unserem Planungsrecht, dem Baugesetz und dem Bürgeranhörungsrecht zusammen. Daß dieser Spatenstich kurz vor Ende der Legislaturperiode ausgeführt wird, sei insofern legitim — nach einer so langen außerparlamentarischen und kommunalpolitischen Arbeit in der Bezirksvertretung 2 — da einige Mitglieder der Bezirksvertretung 2 nicht mehr in dieses Gremium zurückkehren und sie dieses Erfolgserlebnis mitnehmen wollten — so Walter Brückers.

Abschließend bedankte sich der Bezirksvorsteher im Namen aller Dümptener Bürger bei denen, die dazu beigetragen haben, daß die jahrelange Forderung nach einem neuen Friedhof letztendlich eine Realisierung erfahren hat.

Die besondere Adresse
für
ausgefallene Blumenwünsche

Blumenhaus
Otto Schellenberg
Inh. Ute Baumgarten

4330 Mülheim (Ruhr)
Heiermannstraße 10 - Tel. 7 14 66

Weltweiter Fleuropdienst und
Grabpflege
gehören zu unserem Service.

BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER-UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
4330 MÜLHEIM-RUHR
TEL. 0208/71210

Volkstrauertag 1989

Am 19. November 1989 richtete unser Bürgerverein eine Gedenkstunde am Mahnmal Schildberg/Ecke Barbarastraße aus. An dieser Veranstaltung nahmen unsere Mitglieder und zahlreiche Vereine und Vertreter aus dem öffentlichen Leben teil.

Durch den Chor der kath. Kirchengemeinde St. Barbara — unter Leitung von Herrn Alois Stöppelkamp — wurde die Gedenkstunde musikalisch umrahmt.

Die Rede hielt in diesem Jahr unser Vorsitzender Alfred Meysenburg. Hierbei erinnerte er u.a. daran, daß die Menschen eine Vielzahl von technischen Errungenschaften vollbracht hätten, mit deren Hilfe Hunger und Krankheit besiegt werden können. Nach wie vor gehören aber Kriege und das Leid der Menschen zu unserem Alltag (seit 1945 160 weitere Kriege).

Gerade wegen der vergangenen Kriege müßten sich alle Menschen ins Bewußtsein rufen, wozu Unmenschlichkeit fähig ist. Insofern müssen wir immer den Mut aufbringen, für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit einzutreten. Nicht nur an einem solchen Gedenktag, sondern immer und an jedem anderen Tag.

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr
☎ 0208 / 7 23 58 + 7 02 54

Textilwaren ter Meer

Wir bieten!
Freundliche Bedienung
Große Auswahl in Damen-, Herren- und Kindermoden
Wolle und Handarbeiten

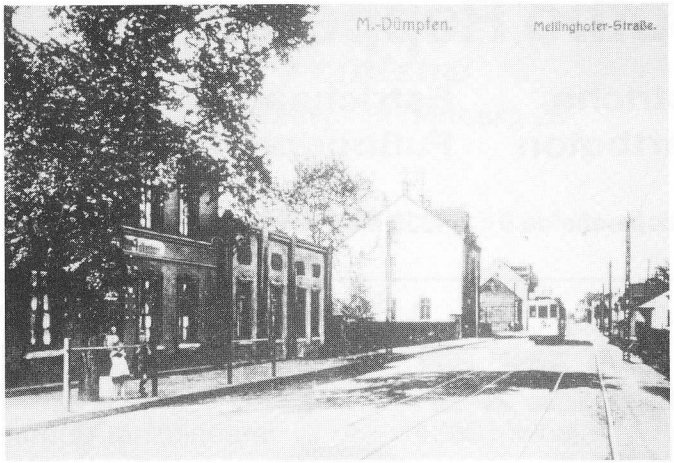
Mellinghofer Straße 269 · Telefon 71547

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf	Modelleisenbahnen mit Zubehör
Spielwaren	Modelleisenbahn-Reparaturen

Mellinghofer Straße — einst und jetzt



Theodor Hopp

DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Fassadenverkleidungen

Borbecker Straße 121 - 4330 Mülheim (Ruhr) - Telefon (02 08) 7 24 10

Botho Reppenhagen

Estriche **Estrichsanierung**
Hartbeton **Fußbodenbeläge**

Schippersheide 9c · 4330 Mülheim/Ruhr · Tel. (0208) 71666

DEA

Meisterbetrieb Renate Freese

DEA Tankport — Waschanlage
Autoelektrik
DEKRA-Fahrzeugabnahme
Einstellen von Vergaser und Zündung
Gasprüfung für Wohnmobile und Campinganhänger

Mühlenstr. 109 · 4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten
Telefon 70821

Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst **Ausstellungsraum**

4330 Mülheim a. d. Ruhr · Eppinghofer Straße 96
Tel. 0208/476614

Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29
Telefon: 73234

Wir liefern kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen.

Blumen *Elsner*

Friedhofsgärtnerei
Fleurop-Kranzbinderei
Dekorationen

Talstraße 6
4330 Mülheim (Ruhr)
Ruf (0208) 73295

Die Blumen-Spezialisten
Gärtner & Floristen

Klaus Schulz

Raumausstattermeister

Polsterei · Dekorationen · Teppiche

Helenenstraße 69, 4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten
☎ 0208/71699

Massagepraxis Dümpten

A. Aßhauer

Klass. Massage	Stangerbad	Tonschwinger
Colon-Massage	Bewegungstherapie	Elektrotherapie
Bindegewebsmassage	Fangopackung	Extension
Unterwassermassage	Heißluft	Eistherapie

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 und 14.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen · Alle Kassen

Schildberg 19 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (0208) 754876

Lotto • Toto • Reiseagentur
Spielwaren • Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 • Telefon 02 08 / 75 09 85
4330 Mülheim (Ruhr)

Als Ihr *Bäcker-Fachbetrieb*
bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste
Auch sonntags von 14 — 16 Uhr geöffnet !

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup
Wenderfeld 30
4330 MÜLHEIM/RUHR
Telefon 02 08 / 72 131

Getränke U. SCHMITTER
Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 - 4330 Mülheim (Ruhr)
Telefon 7 24 48

Über 25 Jahre

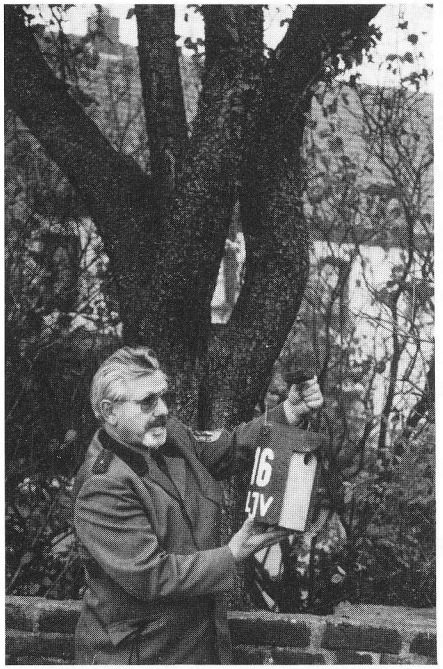
Horst Zier
Adolf-Stöcker-Straße 11
Telefon 7 14 96

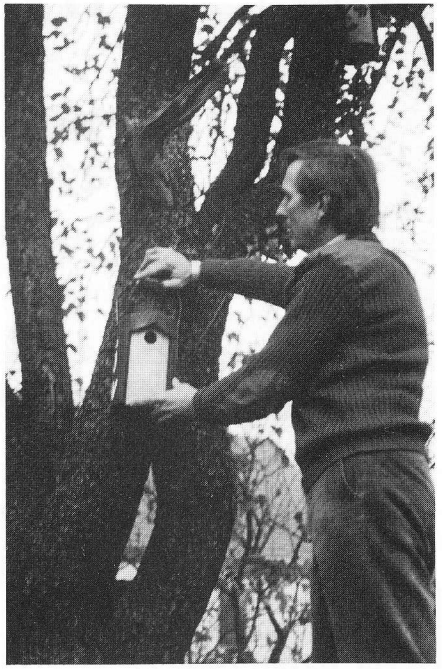
Ihr Fleischermeister
liefert:

- Aufschnittplatten und kalte Bufetts und empfiehlt Ihnen
- heiße Burgunder-Schinken mit kalten und warmen Beilagen.
- Lieferung zu jedem gewünschten Termin

„Bruthöhlen für das Vogelparadies Hexbachtal“

Einer Initiative des Dümptener Bürgervereins war es zu verdanken, daß unser Mitglied Rudolf MÜLLER unter Mithilfe von Schülern der Klasse 8/7 von der Gustav-Heinemann-Schule insgesamt 18 neue Nistkästen montieren konnte. Unter seiner fachmännischen Leitung, er ist Mitglied im DBV und amtlicher Jagdaufseher für den Mülheimer Norden, wurden zudem 15 weitere Bruthöhlen gesäubert und wieder an die alten Plätze gehängt. Die Schüler der vorgenannten Schulklasse, gemeint sind hier Maro, Adriano, Patrik, Florian und Julia, waren mit vollem Eifer dabei. Klar, daß nach so viel Arbeit das Mittagessen doppelt so gut schmeckte. Gegessen wurde übrigens auf dem Hof unseres Landwirtes Heinz in der Beeck, der stellvertretender Vorsitzender unseres Bürgervereins ist.





Müller Elektronik GmbH
Rundfunk - Fernsehen - Phono

Mellinghofer Straße 248 - ☎ 7 01 34

4330 Mülheim a. d. Ruhr

OPEL

Pütz
Konsequent für Opel

Mülheimer Straße 300-302
4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 10 31

RICHARD
Dachbau

Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08/75 32 77

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 50 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Reparaturdienst
Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH
Hustadtweg 65 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/75 32 77

Schreibwaren Elbers
Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop
Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Tel. 7 12 02
4330 Mülheim a. d. Ruhr-Dümpten

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel

Rolf Groß
Elektromeister
Telefon 75 08 09

Service für:
- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

WOLFGANG HÄNDEL
Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 - Telefon (02 08) 7 17 30
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Orthopädie — Schuhtechnik
Schuhmacherei — Meisterbetrieb

Horst Wedemann
Zehntweg 146
4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten
Telefon: 7 01 42

Lieferant aller Krankenkassen

Matz

ZentRa UHREN

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

UHREN — SCHMUCK

EIGENE REPARATURWERKSTATT

4330 Mülheim (Ruhr)-Dümpten

Mellinghofer Straße 251 · Telefon 7 20 75

Die Adresse für Kindermoden in Dümpten

Margret's

KINDER - ECKE

Mellinghofer Straße 254 MÜLHEIM/DÜMPTEN
Tel. 7 16 72
Oberhausener Straße 146 MÜLHEIM/STYRUM
Tel. 40 16 38

Kindermode zu vernünftigen Preisen

Zur Kupferkanne

Kegelgaststätte

Inh. Angelika Zich

Mellinghofer Straße 282
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 0208 / 75 66 66

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gutbürgerliche Küche
- Im Ausschank: *König Pilsener*

Aus dem Leserkreis

Herr Manfred Risse, Besitzer eines Gartenhauses in der Kleingartenanlage Randenbergfeld, nahm zu den Ausführungen unseres Dumitius wie folgt Stellung.:

Alle gefällten Bäume waren am Stammansatz stockig. Wenn man sich mal die Mühe machen würde, die Stumpen der gefällten Buchen anzuschauen, käme nicht die Frage auf: gesund oder krank (morsch).

Es wird auch nicht alles für Kaminholz verarbeitet, denn bis heute habe ich von den Bäumen, die jetzt im Randenbergfeld gefällt worden sind, 4 Holzfiguren gefertigt. Von den im Frühjahr gefällten Buchen werde ich mindestens 3 Holzfiguren, alle über 1 Meter hoch, schnitzen. Somit wird der Nachwelt, hoffe ich, noch etwas von den Bäumen erhalten bleiben.

Ein Foto mit den bis jetzt gefertigten Holzfiguren lege ich bei.

Hoffentlich stimme ich DUMITIUS, den aufmerksamen Dümptener, durch meinen Beitrag etwas versöhnlich.

Heinz Becker 25

Dachdeckermeister

Bedachung · Bauklempnerei · Fassadenbekleidung

Ihr Partner für Dach und Wand
Mehr als 60 Jahre Bedachungsgeschäft in Dümpten

4330 Mülheim a. d. Ruhr-Dümpten
Schaaphausstraße 34 · Tel. 0208 / 71917

Eisdiele

Süßwaren und Getränke

Heinz Rühl

Adolf-Stöcker-Str. 17 · 4330 Mülheim (Ruhr) · Tel. 7 38 73

EDITH STEPHAN

Lotto - Toto - Klassenlotterie - Glücksreisen
Geschenkartikel

Adolf-Stöcker-Straße 17 - Telefon 7 16 78
4330 Mülheim (Ruhr)-Oberdümpten

Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie
Heinz Rühl

4330 Mülheim a. d. Ruhr · Oberheidstraße 166 · Tel. 7 30 31

Seit 1953
Radio **Nierhaus** Fernsehen
Radio- und Fernsehtechniker-Meister
HiFi — Fernseh — Video — Antennen — Kabelfernseh-Kundendienst
DANTRONIK-Autotelefon — Betriebsfunk — Eurosignal
Vertrieb und Service
Aktienstraße 263 · Tel. (02 08) 7 29 95 · 4330 Mülheim (Ruhr)

Warum zur Konditorei Walbrodt?

Weil — ich freundlich bedient werde!
— ich fachlich gut beraten werde!
— mir auch ausgefallene Wünsche erfüllt werden!
— mir eine Riesenauswahl zur Verfügung steht!
— Qualität und Preis stimmen!
— auch Diabetiker viel Naschwerk finden!
— usw.

Es gibt viele **gute** Gründe?

Konditorei - Café - Bäckerei
Walbrodt GMBH

Denkhauser Höfe 107 · Tel. 02 08 / 75 56 66 · 4330 Mülheim (Ruhr)
Spezialität: Hochzeitstorten ! ! !

Adele Bruck
TEXTILIEN
Inh. Karin Medenblik-Bruck
Oberheidstr. 258-262 · 72779
4330 Mülh.-Ruhr-Dümpten

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit!